

# Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 III DS-GVO

## Die Vertragsparteien

- **Im Folgenden: Auftraggeber** -

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

und

- **Im Folgenden: Auftragnehmer** -

SoftTec GmbH, Hindelanger Straße 35, 87527 Sonthofen

## schließen folgenden Vertrag:

### 1. Gegenstand und Dauer

1.1 Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers nach Art. 4 Nr. 2 und Art. 28 DSGVO. Diese Tätigkeit umfasst:

- Durchführung von Wartungsarbeiten zur Anpassung,
- Hilfestellung oder Korrektur der vom Auftragnehmer gelieferten Software.

1.2 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate, der Vertrag ist von jeder Partei kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

### 2. Vergütung

Die Vergütung wird im jeweiligen Projekt festgelegt.

### 3. Art und Zweck der Verarbeitung

#### 3.1 Art der Verarbeitung nach Art. 4 Nr. 2 DSGVO:

Die Erbringung der vertraglich vereinbarten Datenverarbeitung findet ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum statt. Jede Verlagerung in ein Drittland bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers und darf nur erfolgen, wenn die besonderen Voraussetzungen der Artt. 44 ff. DS-GVO erfüllt sind.

#### 3.2 Art der personenbezogenen Daten nach Art. 4 Nr. 1,13,14,15 DSGVO:

- Personenstammdaten
- Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Vertragsstammdaten (Vertragsbeziehung, Produkt- bzw. Vertragsinteresse)
- Kundenhistorie
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Planungs- und Steuerungsdaten
- Auskunftsangaben (von Dritten, z.B. Auskunfteien, oder aus öffentlichen Verzeichnissen)
- Daten, die in der Software des Auftraggebers vom Auftraggeber erfasst wurden

#### 3.3 Kategorien betroffener Personen nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO:

- Kundendaten
- Mitarbeiterdaten

### 4. Rechte und Pflichten sowie Weisungsbefugnisse des Auftraggebers

4.1 Der Auftraggeber ist Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Er ist für die Beurteilung der Zulässigkeit von Datenverarbeitungsvorgängen nach Art. 6 I DSGVO und die Wahrung der Betroffenenrechte nach Art. 12 bis 22 DSGVO mit Unterstützung des Auftragnehmers zuständig.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle solche Anfragen unverzüglich an diesen weiterzuleiten, wenn sie erkennbar nur an den Auftraggeber gerichtet sind.

4.2 Der Auftragnehmer darf Daten nur im Rahmen der Weisungen des Auftraggebers erheben, verarbeiten oder nutzen. Der Auftraggeber benennt eine oder mehrere weisungsberechtigten Personen, Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.

4.3 Änderungen des Verarbeitungsgegenstands und Verfahrensänderungen sind gemeinsam zwischen Auftraggeber und -nehmer abzustimmen.

4.4 Der Auftragnehmer macht den Auftraggeber unverzüglich darauf aufmerksam, wenn eine erteilte Weisung seiner Meinung nach gegen gesetzliche Vorschriften verstößt, Art. 28 III 3 DSGVO. Der Auftragnehmer kann die Durchführung für diesen Zeitraum aussetzen.

4.5 Der Auftraggeber und -nehmer sind bezüglich der zu verarbeitenden Daten für die Einhaltung der einschlägigen Datenschutzgesetze verantwortlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Einhaltung sämtlicher Vorschriften zum Datenschutz und zur -sicherheit zu kontrollieren. Es erfolgt eine Unterstützung seitens des Auftragnehmers, alle **erforderlichen** Auskünfte und Einsichtnahmen werden vollständig und wahrheitsgemäß erteilt.

- 4.6 Die entstehenden Kosten, auf Seiten des Auftraggebers und Auftragnehmers, für die Vorbereitung und Durchführung einer Überprüfung durch oder im Auftrag des Auftraggebers in Höhe von 120 € / Std. trägt der Auftraggeber.
- 4.7 Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, die personenbezogenen Daten für eigene Zwecke zu nutzen.

## 5. Pflichten des Auftragnehmers

- 5.1 Der Auftragnehmer hält bei Auftragsdurchführung sämtliche gesetzliche Vorschriften ein, insbesondere nach Art. 32 und 30 II DSGVO.
- 5.2 Die Verarbeitung der Daten durch den Auftragnehmer erfolgt nur auf Grundlage der vertraglichen Vereinbarung mit den erteilten Weisungen des Auftraggebers.
- 5.3 Ist der Auftragnehmer zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet, bestätigt er, dass er einen solchen ausgewählt hat und sichert zu, diesen unter Angabe der Kontaktdaten zu benennen. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.
- 5.4 Über die Herausgabe oder Löschung der Daten nach Vertragsende muss der Auftraggeber entscheiden. Entstehen nach Vertragsbeendigung zusätzliche Kosten durch Herausgabe oder Löschung von Daten so trägt diese der Auftragnehmer.

## 6. Technische und organisatorische Maßnahmen

- 6.1 Es wird ein angemessenes Schutzniveau für die Rechte und Freiheiten der von der Verarbeitung betroffenen natürlichen Personen gewährleistet durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 25 DSGVO. Diese Maßnahmen wurden nach Art. 32 I DSGVO ausgewählt. Die Maßnahmen sind in einem betriebsinternen Informationssicherheitsmanagementkonzept gelistet und umfassen im Detail die (bitte ankreuzen):

<input checked="" type="checkbox"/>	Zugangskontrollen	<input checked="" type="checkbox"/>	Verfügbarkeitskontrolle	<input checked="" type="checkbox"/>	Zugriffskontrolle
<input checked="" type="checkbox"/>	Auftragskontrolle	<input checked="" type="checkbox"/>	Trennungskontrolle	<input checked="" type="checkbox"/>	Weitergabekontrolle
		<input checked="" type="checkbox"/>	Eingabekontrolle		

- 6.2 Der Auftragnehmer kann diese bei gegebenem Anlass, überprüfen, bewerten und evaluieren oder anpassen lassen, wesentliche Veränderungen sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

## 7. Einsatz von Unterauftragsverarbeitern (Subunternehmern)

- 7.1 Der Auftragnehmer ist nur mit Zustimmung des Auftraggebers zum Einsatz von Subunternehmern berechtigt, Art. 28 II DSGVO. Die Subunternehmer müssen ausdrücklich benannt werden. Die bereits bestehenden Subunternehmerverhältnisse gelten als bestätigt mit Unterzeichnung dieses Vertrages.
- 7.2 Die Auswahl eines Subunternehmers erfolgt durch den Auftragnehmer unter Beachtung der gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben. Die vertraglichen Vereinbarungen haben

den Anforderungen zu Vertraulichkeit, Datenschutz und Datensicherheit zwischen den Vertragspartnern dieses Vertrags zu entsprechen. Dem Auftraggeber sind Kontroll- und Überprüfungsrechte nach Art. 28 III lit.h DSGVO einzuräumen.

- 7.3 Die Weiterleitung von Daten an den Subunternehmer ist erst zulässig, wenn der Subunternehmer die Verpflichtungen nach Art. 29 und Art. 32 IV DSGVO bezüglich seiner Beschäftigten erfüllt hat.
- 7.4 Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Pflichten der Subunternehmer zu überprüfen und das Ergebnis zu dokumentieren. Dieses ist dem Auftraggeber zugänglich zu machen.

## 8. Geheimhaltungspflicht

- 8.1 Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangte Geschäftsgeheimnisse und Datensicherheitsmaßnahmen des Auftragnehmers sowie die personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln. Die Verpflichtung bleibt nach Beendigung des Vertrags bestehen.
- 8.2 Der Auftragnehmer gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen, Art. 28 III lit.b DSGVO)

## 9. Sonstiges

- 9.1 Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung und aller ihrer Bestandteile bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung.
- 9.2 Verstöße gegen diesen Vertrag, gegen Weisungen oder gegen sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Das gleiche gilt bei Vorliegen eines Verdachts.
- 9.3 Bei Änderungen der DSGVO während der Vertragslaufzeit, gelten die hiesigen Verweise auch für die jeweiligen Nachfolgeregelungen
- 9.4 Bei Unwirksamkeit einzelner Teile dieser Vereinbarung, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Sämtliche Anlagen zu diesem Vertrag sind Vertragsbestandteil.

### Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

### Auftragnehmer

Sonthofen, 13.03.2019

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

